

Elite-Akademie: Vierter Jahrgang

Am 21. November 2003 überreichte Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei dem vierten Jahrgang der Bayerischen Elite-Akademie



Zu den Absolventen des vierten Jahrgangs der Elite-Akademie gehören die TUM-Absolventen Peter Bartmann (Informatik), Andreas Eursch (Maschinenwesen), Beng Kong Pee (nicht im Bild, Elektrotechnik und Informationstechnik), Corinna Schindler (Chemie), Georg Wuitschik (Chemie). *Foto: Uwe Zeitter*

Die Akademie wird von einer gemeinnützigen Stiftung getragen; Stiftungsratsvorsitzender ist Dr. Dieter Soltmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gabriel Sedlmayer Spaten-Franziskaner-Bräu KGaA, der Löwenbräu AG und der Meggle GmbH und Mitglied des Hochschulrats der TUM. Die Akademische Leitung liegt bei Prof. Franz Durst, Ordinarius für Strömungsmechanik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dieter Frey, Leiter des Instituts für Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Akademie ist als gemeinsame Einrichtung der Wirtschaft unter Mitwirkung der Universitäten privat finanziert. Mittlerweile stehen ihr weit mehr als 15 Millionen Euro an Spenden aus der Wirtschaft zur Verfügung. Rund 40 bayerische Unternehmen zählen zum Kreis der Förderfirmen.

die Abschlussurkunden. Die 24 Absolventen revanchierten sich mit dem ersten Exemplar ihrer mittlerweile von Verbänden und Parlamentariern nachgefragten Projektarbeit zum Thema »Wasser - die zukünftig knappste Ressource«. In fünf Projektgruppen hatten sie, begleitet von Tutoren aus Wirtschaft und Wissenschaft, Themen erarbeitet zur Liberalisierung der deutschen Wasserversorgung, zu alternativer Regenwasserbewirtschaftung bis hin zum Hochwasser-Risikomanagement am Beispiel der Donau in Bayern.

Mit der Bayerischen Elite-Akademie hat Bayern eine bundesweite Vorreiterrolle bei der Vermittlung hochschulbegleitender Zusatzqualifikationen für angehende Führungskräfte in der Wirtschaft übernommen. Seit ihrer Gründung im Juli 1998 ist die Akademie zu einer festen Größe inner- und außerhalb Bayerns geworden. Die Bewerberzahlen steigen ständig: Allein 2003 haben sich hier über 250 Studierende für eine Zusatzausbildung beworben. Die Elite-Akademie will hoch qualifizierten Studentinnen und Studenten Querschnittsdenken vermitteln, ihre Management- und Teamfähigkeit sowie Führungskompetenz fördern. Ein weiterer Schwerpunkt der zweijährigen Ausbildung ist zum Beispiel interkulturelles Training als Teil der Managementkompetenz. Der Unterricht begleitet die Hochschulausbildung und findet in der vorlesungsfreien Zeit in drei Ausbildungsblöcken und einem Auslandspraktikum im Management der Förderfirmen statt.

1 000 Freikarten für die TUM



Nicht nur vor Kälte gezittert haben die 1 000 Studierenden und Mitarbeiter der TUM beim Champions-League-Spiel FC Bayern gegen RSC Anderlecht am 10. Dezember 2003. Der Sieg der Bayern war knapp, die Nerven waren aufgegeben. Schon jetzt freuen sich die TUM-ler auf das nächste Freikartenkontingent und danken dem Vorstandsvorsitzenden der FC Bayern AG, Karl-Heinz Rummenigge, für die hochwillkommene Spende!

Fotomontage: Claudius Mott